

Presseinformation

ÖBB: Rail Cargo Group, die SBB Cargo und PJ Messtechnik arbeiten am intelligenten Güterzug

Teilautomatisierte Zugvorbereitung im Güterverkehr

(München, 12.05.2017) – SBB Cargo, die Rail Cargo Group (RCG) und PJ Messtechnik (PJM) haben auf der transport logistic München den Vertrag zur gemeinsamen Erarbeitung einer teilautomatisierten Zugvorbereitung unterzeichnet. Neu entwickelte Kommunikations- und Cloud-Lösungen erlauben zusammen mit Sensoren, die Zugvorbereitung in naher Zukunft zu automatisieren. Mit dieser Systemlösung erfolgt im ersten Schritt die Integration der automatischen Bremsprobe in die teilautomatisierte Zugvorbereitung. Das gemeinsame Ziel ist es, einen intelligenten Güterzug länderübergreifend einzusetzen und damit die Grundlage für einen neuen Standard der In-Train-Kommunikation zu schaffen.

Die Digitalisierung im Schienengüterverkehr schreitet voran. Kundenanforderungen hinsichtlich Telematik und Sensorik im Güterverkehr auf der Schiene nehmen laufend zu. Umso wichtiger ist es, die heutigen Produktionsprozesse im Schienengüterverkehr zu standardisieren, zu digitalisieren und anschließend zu automatisieren. SBB Cargo, die RCG sowie der Experte für Güterwagenmonitoring PJM haben sich nun zusammengeschlossen, um die Entwicklung eines intelligenten Güterzugs voranzutreiben

Zukunftsmodell intelligenter Güterzug

Aktuell werden Bremsproben manuell durchgeführt. So müssen die Bremsen bei jedem neu formierten Zug vor der Abfahrt von einem Mitarbeiter direkt am Wagen auf ihre Funktionalität überprüft werden. Dies soll zukünftig unter dem Aspekt der erhöhten Zuverlässigkeit und Sicherheitsrelevanz – vor allem in Hinblick auf die Tätigkeiten der Mitarbeiter im Rangierbetrieb und bei der Zugvorbereitung – automatisch erfolgen.

Eine gemeinsame und länderübergreifende Entwicklung von Produkten im Schienengüterverkehr ist in vielerlei Hinsicht sinnvoll. Zum Beispiel können die erarbeiteten Systemlösungen über die Ländergrenzen hinweg getestet werden – in der Schweiz und in Österreich. Dies beschleunigt die Erlangung der europaweiten behördlichen Anerkennung. Aus diesem Grund entwickeln SBB Cargo, die RCG und PJM gemeinsam einen marktfähigen Testzug. Dieses Pilotprojekt ist ein Meilenstein für die technologische Entwicklung im Schienengüterverkehr. So wird nicht nur die Interoperabilität garantiert, sondern auch offene Standards für den europäischen Warenverkehr erprobt. Darüber hinaus werden Sicherheit und Zuverlässigkeit im Schienenverkehr mit automatisierten Prozessen weiter erhöht. Die dazu nötige Prüftechnik liefert PJM mit dem WaggonTracker System. Das Unternehmen PJM ist eine akkreditierte Prüfstelle für Schienenfahrzeuge und entwickelt und produziert Produkte im Bereich Messtechnik, Telematik- und Monitoring-Lösungen für den Eisenbahn-Sektor.

Die ersten Tests werden bereits diesen Sommer durchgeführt. Die erste Generation des intelligenten Güterzuges soll in der Schweiz und Österreich im zweiten Halbjahr 2018 im produktiven Betrieb fahren.

Rückfragehinweis:

Kontakt SBB

Kommunikation SBB

+41 51 220 41 11

press@sbb.ch

Weitere Informationen unter www.sbbcargo.com/innovation

Kontakt Rail Cargo Group

Mag. Bernhard Rieder

ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation

Pressesprecher

Telefon: +43 1 93000 44277

bernhard.rieder@oebb.at

www.oebb.at

Kontakt PJ Messtechnik GmbH

Sylvia Kirchengast

Kommunikation PJM

Telefon: +43 699 171 32054

kirchengast@pjm.co.at

www.pjm.co.at